

# Traumfänger

## Was ist ein Traumfänger?

Die Herkunft der Traumfänger ist auf die Kultur der Indianer in Nordamerika zurückzuführen. Die Ojibwe - Indianer hängen Traumfänger über ihre Betten, um die Schlafenden gegen Albträume zu schützen. Es heißt, dass das Netz des Traumfängers die Albträume fängt und die guten Träume durch die Federn dem Schlafenden übermittelt.

## Traumfänger aus Pappteller

### Das braucht ihr:

- 1 Pappteller, entweder mit schönem Design oder aber weiß, dann könnt ihr ihn selbst anmalen
- mehrere Tonpapierstücken in verschiedenen Farben
- Schnur oder Wolle
- Schere
- Locher
- wenn ihr habt : Federn, Perlen



### Schritt 1:

Schneidet zuerst den Pappteller so in der Mitte aus, dass nur noch der breite Ring übrig ist.

Das ist der fertige Ring:



Locht jetzt den Ring am inneren Rand einmal im Kreis (ca. 10 - 12 Löcher) und zusätzlich auch noch 3x nebeneinander am äußeren Rand.

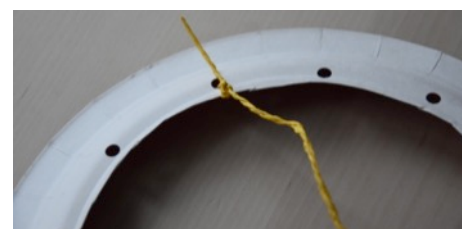
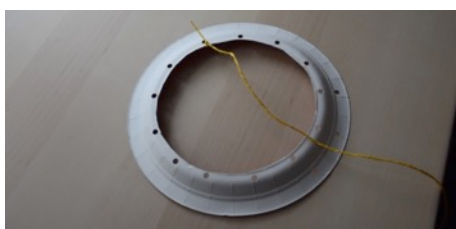


So sollte das dann bei euch aussehen:



### Schritt 2:

Schneidet jetzt ein langes Stück Schnur/Wolle ab und knotet dieses an ein Loch am inneren Rand.

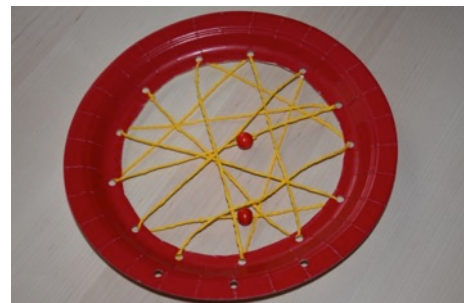


Fädelt nun die Schnur/Wolle auf und „webt“ mit Hilfe der Nadel kreuz und quer oder nach einem bestimmten Muster durch alle Löcher das Netz. Wenn ihr mögt, könnt ihr bereits hier einige Perlen einweben. Wenn ihr fertig seid, sind alle Löcher „besetzt“ und ihr könnt den Schnur/Wolle Faden verknoten.



### Schritt 3:

Danach sollte so ein Schnur/Wollnetz entstanden sein, indem sich eure schlechten Träume verfangen.



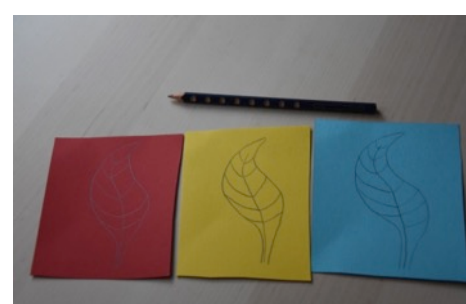
Schneidet anschließend 3 unterschiedliche lange Schnür/Wollfäden ab. Knotet sie an die 3 Löcher an der Außenseite des Rings.

Diese verziert ihr, wenn ihr möchtet mit Perlen und Feder am Ende.



### Schritt 4:

Wenn ihr keine Federn zu Hause habt, basteln euch eigene Federn aus Tonpapier. Malt mit dem Bleistift jeweils 1 Feder auf verschiedenfarbige Tonpapierstücken.



Schneidet diese aus und macht zusätzlich noch Schnitte, nicht ganz bis zur Mitte der Feder.



Wenn ihr möchtet, könnt ihr den mittleren Steg der Feder mit einem schwarzen Filzstift nachziehen.



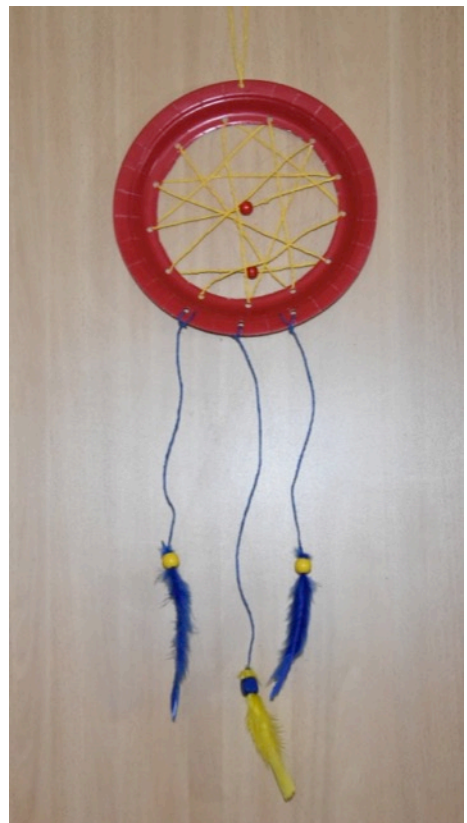
Damit sie noch mehr nach Federn aussehen, könnt ihr sie noch etwas verdrehen.



### **Schritt 5:**

Zum Schluss stanzt ihr noch ein zusätzliches Loch für die Aufhängung, oben in den Tellerrand und fädelt ein Wollband durch.

**Fertig ist euer selbst gebastelter Traumfänger.**



## Traumfänger aus Wolle

### Das braucht ihr:

- 2 kleine Holzstöcke
- Wollreste/Wollfäden
- nach Wunsch: Federn, Holzperlen, Glöckchen
- Schere



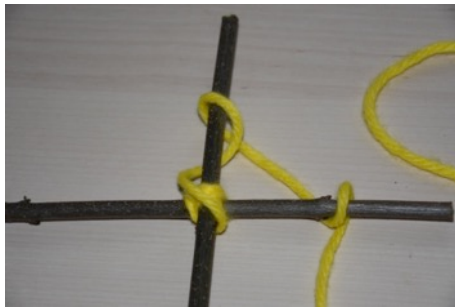
### Schritt 1:

Sucht bei einem Spaziergang zwei kleine feste Stöcke, die ca. 18 cm lang und einen Durchmesser von ca. 1cm haben. Ihr könnt auch einen längeren Stock mit der Gartenschere zuschneiden.

### Schritt 2:

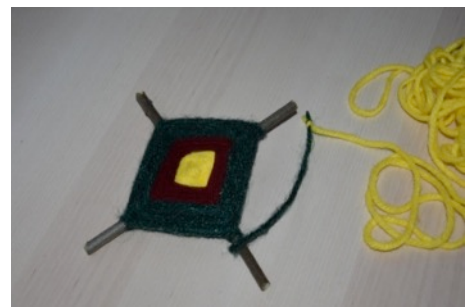
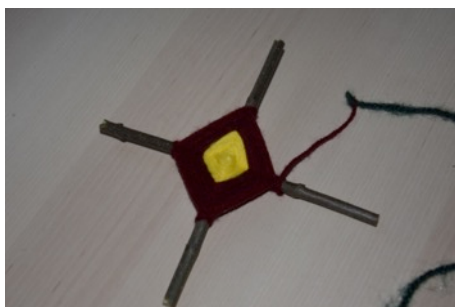
Die zwei Stöcke werden zum Kreuz übereinander gelegt.

Beginnt bei einem unterliegenden Stock: wickelt den Faden von oben einmal um den Stock herum und zieht ihn zum nächsten Stock, wieder von oben einmal um den Stock herumwickeln, zum nächsten Stock ziehen, wieder einmal von oben um den Stock herum usw.



### Schritt 3:

Wenn ein Wollrest /Wollfaden zu Ende geht, knotet einfach den nächsten Wollfaden an.





#### Schritt 4:

Wenn nur noch die Enden der Stöcke zu sehen sind, bindet den letzten Faden mit einem Knoten am Stock an oder vernäht ihn mit einer Stopfnadel .



Vorderansicht

Rückansicht

#### Schritt 5:

Wenn ihr mögt, könnt ihr Perlen auffädeln und Federn anbinden und an die herausschauenden Enden der Stöcke binden.



Fertig ist euer selbst gebastelter Traumfänger aus Wolle!